Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Dezember 2021 / Ausgabe 481

Herbstliche Stimmung liegt über unseren Fluren

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Einstellung eines/r Raumpfleger/in (m/w/d) zum 01. Januar 2022

Die Gemeinde Oberbergkirchen stellt zum 01. Januar 2022 eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) auf Minijobbasis mit ca. 6 bis 7 Wochenstunden für die Grundschule und den Bauhof in Oberbergkirchen ein.

Wir suchen eine engagierte Person, die gerne selbstständig und zuverlässig arbeitet. Flexibilität und die Übernahme von Krankheitsvertretungen sind Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- ✓ angenehmes Betriebsklima
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Jahressonderzuwendung
- ✓ leistungsorientierte Zulage
- ✓ 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum ***15. Dezember 2021*** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Rauscheder 08637/9884-36 bzw. Frau Mörwald 08637/9884-26 gerne zur Verfügung.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Januar 2022“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Aus dem Standesamt

Geburten
Lena-Maria Wagner, Lohkirchen;
Luisa Söll, Oberbergkirchen;
Magdalena Bachleitner, Lohkirchen;
Kilian Schwarzmaier, Lohkirchen;
Valentin Huber, Oberbergkirchen

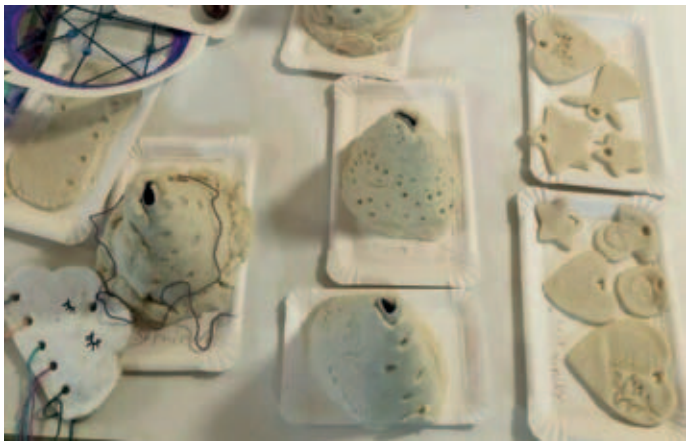
Sterbefälle
Nikolaus Asenbeck, Zangberg;
Karlheinz Stuchlik, Lohkirchen;
Julie Zeiler, Oberbergkirchen

Florian Obermaier als neuer Straßenwärterazubi

Am 1. September startete der neue Auszubildende zum Straßenwärter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Florian Obermaier aus Lohkirchen, ins Berufsleben. Die praktischen Fähigkeiten werden ihm an den vier Bauhöfen der VGem vermittelt. Durch die Berufsschule in Würzburg und der überbetrieblichen Ausbildung in Schweinfurt erhält er dazu das theoretische Fachwissen und weitere praktische Schulungen. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wünscht Herrn Obermaier eine vielfältige, lehrreiche und interessante Ausbildungszeit.
(Bericht und Foto: Carolin Rauscheder)

Herbstlicher Nachmittag in Schönberg

In den Allerheiligenferien veranstalteten die Kindertagesstätte St. Michael, Schönberg, in Kooperation mit dem Familienstützpunkt einen kreativ herbstlichen Nachmittag. 14 Kinder nutzten dieses Angebot zum Ende der Ferien. Vom Krippen- bis zum Schulkind wurde fleißig gebastelt, geknetet und gespielt. So erfreute sich die Bauecke mit dem Erlebnispfad genauso großer Beliebtheit, wie die Herstellung von Traumfängern, adventlicher Lichter und stimmungsvoller Anhänger. Keiner ging auch diesmal mit leeren Händen nach Hause.



Tolle Werke entstanden an dem kurzweiligen Nachmittag.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Rund um die Grabgestaltung

Gelungener Fachvortrag beim Gartenbauverein mit Michael Lächele

Nach fast genau zwei Jahren konnten sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham wieder zu einer Versammlung treffen. Es waren ruhige Jahre für die Gartler, sagte Vorstand Angela Süß bei der diesjährigen Hauptversammlung beim Wirt z´Irl. Ihr Rückblick erstreckte sich somit über zwei Jahre. Höhepunkt in 2019 waren die Kreuzeinweihung bei Unterthalham und der Ausflug zur Gärtnerei Ecksberg. Sehr gut angenommen wurde auch der Vortrag mit Peter Gasteiger, das Adventskranzbinden und der Besuch der Krippenausstellung mit Bewirtung in Gasteig. 2020/2021 gab es keine Veranstaltung, das Vereinsleben und die Gesellschaft waren quasi stillgelegt. Den in dieser Zeit verstorbenen Mitgliedern Rosa Gebler, Gregor Schießl, Maria Lehner und Georg Wimmer wurde mit einer Gedenkminute gedacht. Der Bericht von Kassier Marianne Lantenhammer erstreckte sich ebenfalls über zwei Jahre. Das Vereinsjahr 2019 wurde mit einem leichten Minus abgeschlossen. Da 2020 fast keine Ausgaben zu tätigen waren, wurde bei der Gegenüberstellung mit einem leichten Gewinn abgeschlossen. Der Vorstand wurde entlastet. Auf eigenen Wunsch ist Hella Lehner aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Sie war neun Jahre 1. Vorstand im Gartenbauverein (2009 bis 2018) und 12 Jahre 2. Vorstand. Mit einem Geschenk bedankte sich Vorstand Angela Süß für ihre langjährige Tätigkeit. Die Neuwahl erfolgt bei der nächsten Jahreshauptversammlung. In ihrer Vorschau gab Vorstand Süß als Nahziel das Adventskranzbinden bekannt. Dem organisatorischen Teil der Versammlung folgte ein Fachvortrag von Gärtnermeister Michael Lächele über "Rund um die Grabgestaltung", welcher mit Begeisterung verfolgt wurde. Zum Schluss erfolgte die Verteilung von Alpenveilchen an jeden Teilnehmer.

Hella Lehner (re.) wurde von Angela Süß mit Dank aus der Vorstandschaft verabschiedet.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Süßigkeiten im Tresor

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts haben die Klasse 4b aus Zangberg und die Klasse 4d aus Lohkirchen sich eingehend mit dem Thema Gemeinde beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich u.a. mit den Aufgaben und den Ämtern einer Gemeinde, aber auch mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im Speziellen auseinandergesetzt. Zum Abschluss dieser Unterrichtsreihe konnten die Mädchen und Jungen das Rathaus in Oberbergkirchen besichtigen und einen eigenen Eindruck davon gewinnen.
Im Rathaus wurden die Kinder herzlich von den Mitarbeitern der Verwaltung empfangen. Im Standesamt durften sie alle das ,,schwere, kaum lesbare Buch“ mit dem weit über hundert Jahre alten Geburtenregister in den Händen halten. Weiter ging es im Pass- und Einwohnermeldeamt. Das gefiel den Schülern und Schülerinnen besonders gut, da sie dort ihre Ausweise mit Bild einsehen und sogar einen Ausweis erstellen durften. Fingerabdruck, Unterschrift und Bild wurden von verschiedenen Kindern zusammengestellt, sodass am Ende ein potentieller Ausweis entstanden ist. Anschließend konnten die Kinder in der Kämmerei einen Blick in den Tresor der Gemeinde werfen. Darin waren doch tatsächlich Süßigkeiten versteckt, welche sogleich mit Begeisterung vernascht wurden. Daneben wurde noch die Kasse und das Bauamt besichtigt.
Zum krönenden Abschluss nahm sich der Bürgermeister Michael Hausperger Zeit und beantwortete die zahlreichen Fragen der Mädchen und Jungen. Er erkundigte sich nach den Wünschen seiner jungen Bürger und war offen für ihre Vorschläge. Eine Rutsche auf dem Pausenhof zu errichten, fand er sinnvoll. Den zusätzlich dazu gewünschten Aufzug lehnte er lachend ab.
Vielen Dank von allen Kindern und Lehrerinnen an die Gemeinde, die uns diesen schönen und informativen Unterrichtsgang ermöglicht hat.

Mit vielen tollen Bildern (hier eines davon) bedankten sich die Schüler.
(Bericht: Veronika Engel)

Wir sagen herzlich danke

Die Kinder und Lehrkräfte des Grundschulverbandes Oberbergkirchen bedanken sich recht herzlich beim Team des Kinderbasar´s für die Spende in Höhe von 1.800 Euro. Somit erhält jede Klasse 200 Euro für die Klassenkasse. Bei den Klassen, die in diesem Schuljahr in das Schullandheim fahren, wird der Betrag hierfür verwendet. Vielen herzlichen Dank.

Mit der wunderschönen Herzaufnahme bedanken sich die Kinder auf ihre Weise.
(Bericht: Karin Knüttel, Foto: Matthias Knüttel)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Gemeindebrunnen im Feuchtholz als absoluter Notfallbrunnen

Gemeinderatssitzung vom 14.10.2021

Bauanträge
Die Bauvorlagen zum Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und Carport am Binderweg 3 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Im Vorfeld war unklar, ob das geplante Flachdach am Erker den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht, da für Hauptgebäude lediglich Satteldächer vorgeschrieben sind und keine Festsetzung über eine zusätzliche zulässige Anordnung von Pult- oder Flachdächern enthalten ist. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt konnte festgestellt werden, dass man für Erker, kleinere Anbauten, Terrassenüberdachungen analog die Festsetzung für Nebengebäude heranziehen kann, da bei diesen Wirkungen wie von einem Nebengebäude auszugehen ist. Für Nebengebäude sind (begrünte) Flach-, oder auch Pultdächer zulässig. Daraus ergibt sich, dass für das begrünte Flachdacht am Erker in diesem Fall von bebauungsplankonformität ausgegangen werden kann. Seitens des Gremiums wurden die Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren befürwortet.
Auch den Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage am Binderweg 4 wurde zugestimmt.

Maßnahmen am Brückenbauwerk in Brodfurth über den Flutgraben
In vorheriger Gemeinderatssitzung hat man sich dafür entschieden, die Sanierung der Brücken über die Rott und den Flutgraben zur Rott in Grün und bei Brodfurth zurückzustellen. Die Risse bzw. größeren Schwachstellen sollten durch einen Fachmann mit Zuarbeit durch den gemeindlichen Bauhof saniert werden. Beschränkt werden sollte die Brücke nicht. Zwischenzeitlich konnte durch Ortstermine mit zwei Fachfirmen festgestellt werden, dass eine Verpressung der Risse nicht funktionieren würde, beziehungsweise der Aufwand ganz erheblich wäre. Aufgrund dessen wurde von einer Sanierung abgeraten und ein Abbruch und Neubau empfohlen. Nachdem für die Gemeinde nicht unerhebliche Haftungsrisiken bestehen, wurde vorgeschlagen, eine Gewichtsbeschränkung vorzunehmen und die Planungen für einen Ersatzbau in die Wege zu leiten. Aus der anschließend geführten Diskussion kristallisierte sich heraus, dass die Finanzierung eine erhebliche Rolle spielen wird. Sollte die Brücke über den Flutgraben erneuert werden, wäre es sinnvoll, auch die Brücke über die Rott zu erneuern, wodurch sich die Kosten natürlich verdoppeln würden. Immerhin könnte die Sanierung der Brücken förderfähig sein. Im Gemeinderat wurde der Entschluss gefasst, dass zumindest mit der Planung der Erneuerung begonnen werden sollte, um belastbare Zahlen zu haben und im Falle einer Zustandsverschlechterung vorbereitet zu sein. Einstimmig wurde beschlossen, dass der Neubau der Brücken Nr. 5,6 bei Brodfurth über den Flutgraben zur Rott und über die Rott angestrebt werden soll. Für die Planleistungen sollen Angebote eingeholt werden.

Weitere Vorgehensweise beim Gemeindebrunnen im Feuchtholz bei Lohkirchen
Der Tiefbrunnen in der Gemeinde Lohkirchen ist seit einigen Jahren nicht mehr in Benutzung, da die Wasserversorgung für die Ortschaft über die Mettenheimer-Gruppe gesichert ist. Die Schutzgebietsverordnung, welche für den damaligen Brunnen zur Versorgung der Ortschaft erlassen wurde, ist niemals aufgehoben worden. Seitens des Landratsamtes wurde daraufhin bei der Gemeinde angefragt, ob die Verordnung aufgehoben werden könnte. Die Gemeinde hat die Möglichkeit den Brunnen zu verfüllen, den Brunnen als Notverbund zu reaktivieren, oder als absoluten Notfallbrunnen zu verwenden. Seitens des Gemeinderates hat man sich dazu entschieden, den Brunnen als absoluten Notfallbrunnen zu verwenden.

Barrierefreiheit beim Raiffeisengebäude notwendig

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2021

Einbau von Wohnungen im ehem. Raiffeisengebäude; Änderung der Planung der Außenanlagen zur Herstellung der Barrierefreiheit
Da seitens der Regierung von Oberbayern ein barrierefreier Zugang der Wohnungen nachdrücklich gewünscht wurde, musste der Plan für die Außenanlagen überarbeitet werden. Der bei der ursprünglichen Planung vorgesehene barrierefreie Zugang über den Innenhof und die Terrassentüren, wurde als nicht ausreichend erachtet. Die dadurch verursachten zusätzlichen Pflasterarbeiten werden zu Mengenmehrungen bei der bauausführenden Firma führen, was wiederum Mehrkosten im Bereich von mehreren tausend Euro zuzüglich der Kosten für das Geländer verursachen wird. Der Vorsitzende Siegfried Schick ergänzte, dass trotz dieser zusätzlichen Ausgaben die Gesamtkosten der Außenanlagen nicht überschritten werden und somit nur Mehrkosten beim

Geländer entstehen würden. In einer anschließend kontrovers geführten Diskussion hat man sich über alternative Möglichkeiten unterhalten. Bedenken wurden bezüglich des Höhenunterschiedes zum bestehenden Gelände, insbesondere im Norden, gesehen. Von Seiten mehrerer Gemeinderatsmitglieder wurde vorgeschlagen, die Rampe wie geplant zu errichten. Des Weiteren wurde herangetragen, dass man auf der Nordseite des Podestes zusätzliche Stufen errichten könnte, um insbesondere sperrige Gegenstände einfacher transportieren zu können. Abschließend hat das Gremium der Planung der Außenanlagen für das Raiffeisengebäude in Form der geänderten Planung grundsätzlich zugestimmt. Nach Möglichkeit sollen an der Nordseite des Podestes drei Stufen errichtet und ein Weg zu den Stufen geschaffen werden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob das Quergeländer am Podest zwingend erforderlich ist. Außerdem soll abgeklärt werden, ob eine gerade Rampe von Norden her in das Gelände eingefügt werden könnte.

Elternbeirat im Kindergarten Lohkirchen gewählt

Wegen Corona fand auch heuer im Kindergarten Lohkirchen leider kein Elternabend statt. Deshalb wurde der Elternbeirat wieder per Briefwahl gewählt. Die Stimmen wurden unter der Aufsicht des Wahlvorstandes 1.Bürgermeister Siegfried Schick und von zwei Kindergarteneltern ausgezählt.Dem Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2021/22 gehören an: Martina Kirchisner (1. Vorsitzende), Martina Stefan (2. Vorsitzende), Anna Wendel (3. Vorsitzende), Kristina Bachleitner (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Sabrina Bertsche und Susanne Schmid.

Das neu gewählte Team des Elternbeirats unterstützt die Arbeit der Kita.
(Bericht: Kristina Bachleitner, Foto: Gottfried Stefan)

Martinsfeier in der Kita

„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir“. Laut singend zogen die Drachenkinder mit ihren Laternen, den Bläsern und St. Martin hinterher, einmal um die Schreinerei herum bis zum Dorfstadel, wo sie noch Martinslieder sangen und der Heilige Martinsgänse verteilte. Treffpunkt war für die Kinder in der Kirche. Frau Raischl führte uns durch den Gottesdienst, erzählte anschaulich aus dem Leben des Namenspatrons und der Elternbeirat führte gekonnt die Mantelteilung vor. Musikalisch unterstützt wurden wir von Herrn Wiesmann, was dem Gottesdienst nochmal eine festlich Note verlieh. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!
Die Schwammerlkinder zogen dieses Jahr am Vormittag bei trüben Nebelwetter mit ihren Laternen um den Dorfstadel. Gut, dass jeder eine Laterne zur Hand hatte, die ihnen leuchten konnte! Anschließend stärkten sie sich bei einer guten Brotzeit und leckeren Martinsgänsen.

Tolle Laternen hatten die Kinder zur Hand.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

Einladung zu den Adventsfenstern

Kita und Schule sind auch mit dabei

Die Kindertagesstätte und das Schulhaus Lohkirchen freuen sich, dass sie auch heuer wieder ein Adventsfenster mit gestalten und präsentieren dürfen.
Ab dem 1. Dezember von 17 bis 21 Uhr erstrahlt ein weihnachtlich dekoriertes Fenster im Gemeindegebiet und lädt zum adventlichen Abendspaziergang ein.
Eine Übersicht mit den Adressen der jeweiligen Adventsfenster findet man beim Bäcker, an der Schule und am Kindergarten in Lohkirchen.
Natürlich gelten beim Spaziergang zu den Adventsfenstern die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Regeln.
Eine schöne Adventszeit und natürlich vielen Dank an alle Fenstergestalter, die uns damit viele Tage mit Licht, Spannung und Freude bereiten!

Ferienprogramm für den Adventsmarkt

Ein Ferienprogramm zum Bestücken ihres Standes am Adventsmarkt in Habersam veranstaltete Josefine Putz vom Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen. Mit rund 28 Kindern startete die Jugendleiterin der Lokirchner Früchdal nach Neumarkt-St. Veit in die

Schulküche. Um dort die vielen motivierten Kinder im Zaum zu halten, hatte Josefine Putz einige Mütter und Helferinnen zur Unterstützung an ihrer Seite. Hergestellt wurden Seifen, Lippenbalsam, Pechsalbe aus Fichtenharz, Seifenschalen aus Beton, Saatguttütchen deren Inhalt neben Monstranzbohnen, Riesensonnenblumen- und Hokkaidokürbissamen enthält. Die Kinder waren dieses Mal mit noch mehr Fleiß am Werk, denn die Einnahmen aus dem Verkauf kommen ihrer Kasse zugute und damit wird wieder zu einem Ausflug im nächsten Jahr gestartet. Der Markt findet, soweit es möglich sein wird, am 2. und 3. Dezember im Garten des Gasthaus Eder in Habersam statt.

Voll motiviert machten sich die Kinder ans Werk.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Vorstellung der ersten Planentwürfe des neuen Baugebietes Am Hang III

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021

Antrag auf Einleitung einer einfachen Dorferneuerung beim Amt für Ländliche Entwicklung München

Für ein gewerbliches Bauvorhaben in der Ortsmitte in Oberbergkirchen wurden vom Amt für Ländliche Entwicklung Zuschüsse in Aussicht gestellt. Seitens der Gemeinde ist die Beantragung der Einleitung einer „Einfachen Dorferneuerung“ zum Erhalt der Förderung erforderlich. Einstimmig hat man sich für die Beantragung der Einleitung einer „Einfachen Dorferneuerung“ beim Amt für Ländliche Entwicklung ausgesprochen.

Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III; Vorstellung und Besprechung der 1. Planentwürfe

Bürgermeister Hausperger erläuterte den ersten Planentwurf für das neue Baugebiet. Grundsätzlich sollen in jedem Gebäude zwei Wohneinheiten zugelassen werden, damit die neuen Bauherren die Zweitraumwohnförderung beantragen können. Geplant sind überwiegend Einfamilienhäuser mit Erdgeschoss und Dachgeschoss, oder zwei Vollgeschossen. Im nordöstlichen Bereich soll ein Wohnhof mit mehreren Wohnparteien entstehen. Auf dem Plan sind derzeit einige Bauparzellen mit seitlichen Garageneinfahrten eingezeichnet, die bei den Bauherren nicht sehr beliebt sind. Diese sollen erneut überplant werden. Nach kurzer Diskussion war sich der Gemeinderat einig, dass eine Klausurtagung mit dem Planzeichner stattfinden soll, damit alle Details durchgesprochen werden können.

Bauantrag

Seitens des Gemeinderates wurde den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung mit Umbau der bestehenden Büroräume zur Erweiterung der Verkehrsfläche des Dorfladens das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Straßenbestandsverzeichnis

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens waren nachfolgend aufgezählte Straßen bzw. Teilstrecken nicht mehr existent und wurden daher eingezogen.
Davon betroffen war der öffentliche Feld- und Waldweg FW 1 mit der Bezeichnung „Feuchtholz“, eine nördliche Teilstrecke der Gemeindeverbindungsstraße GV 2 „Von Salmanskirchen nach Aidenlack“, die Teilstrecke (Mittelstück) der Gemeindeverbindungsstraße GV 3 Namens „Von Aidenlack nach Genzing“, die nördliche Teilstrecke der Gemeindeverbindungsstraße GV 5 „Von Palmberg nach Rottwinkl“ sowie die beiden öffentlichen Feld- und Waldwege FW 26 „Badlohweg“ und FW 23 „Die Gantenhamer Feldfahrt“.
Ebenso wurden im Zuge der Flurbereinigung ganze Straßen oder Teilstücke neu gebaut, die nun gewidmet werden mussten. Darunter fielen die Straßen „Westlich von Genzing“, „Hofzufahrt Genzing 2 und 3“ und „Hofzufahrt Genzing 1“. Alle drei Straßen wurden jeweils zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.

MÜMO-Fahrräder

Von Seiten Gemeinderat Kreck wurde angemerkt, dass die Fahrräder, die von der Gemeinde, vermittelt durch der Verein landmobile.de, gekauft wurden, aufgrund der vielen Kies- und hügeligen Straßen für das Gebiet Oberbergkirchen nicht geeignet sind. Er berichtete, dass die Räder ohne vorherige Begutachtung ausgesucht wurden. Aufgrund dessen stellte er die Frage, ob diese nicht umgetauscht werden könnten. Bürgermeister Hausperger wurde daher beauftragt, sich zu erkundigen, ob die Fahrräder

zu einem fairen Preis zurückgenommen, bzw. vertauscht werden könnten. Gemeinderatsmitglied Brenninger wollte wissen, ob beide Fahrräder von einer Person ausgeliehen werden können. Bürgermeister Hausperger erklärte jedoch, dass das auch versicherungstechnischen Gründen nicht möglich sei.

Lichterkinder zu St. Martin

Dieses Jahr konnten wir den Namenstag unseres Hauses wieder mit dem traditionellen Sankt Martinsfest feiern. Begonnen wurde mit einem Laternenzug durchs Dorf, der von den gesungenen Liedern der Kinder begleitet wurde. Die Rückkehr zum Haus der Kinder wurde stimmungsvoll durch einen Fackelspalier der Eltern und Gäste untermalt. Die bemerkenswerte Vorführung der Martinslegende durch die Vorschulkinder ergänzte den unter freien Himmel stattgefundenen Wortgottesdienst würdevoll. Anschließend erhielten die Kinder je eine gebackene Martinsgans, um diese, ganz im Sinne unseres Schutzpatrons, mit ihren Familien zu teilen. Die vorgesehene Bewirtung mit einem geselligen Beisammensein am Martinsfeuer, musste aufgrund der Inzidenzlage abgesagt werden. Dennoch war es eine sehr gelungene Feier, um dem Wirken des Hl. Martin zu gedenken.
Wir möchten uns recht herzlich bei Fr. Naurath, der freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen, dem Förderverein ObeKi, dem Elternbeirat und allen anderen Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung bedanken.

Ein gelungenes Fest feierte die Kita anlässlich des Namestages vom Hl. Martin.
(Bericht und Foto: Jessica Jansen, Haus der Kinder St. Martin)

Wir pflanzen einen Baum

Mit großem Engagement und mit viel Begeisterung nahmen die Kinder vom Haus der Kinder St. Martin an der landkreisweiten Baumpflanzaktion teil. Dabei wurden sie von ihren Eltern, Bürgermeister Michael Hausperger und Fr. Kugler von der Öko- Modellregion Mühldorfer Land c/o TAGWERK e.V. unterstützt. Die Kinder und ihre Eltern waren gut ausgerüstet mit Spaten, Schaufeln und entsprechender Arbeitskleidung. So ausgestattet, waren die 35 Nussbäume in kürzester Zeit eingepflanzt. Gerne haben wir uns dieser Aktion angeschlossen, da der Grundgedanke der Aktion, sich unserer Natur und ihrer Bedeutung wieder bewusst zu werden, für viele Menschen und vor allem Kinder einen großen Mehrwert darstellt. Für uns als Einrichtung hat die Aktion die Chance geboten, für ausreichende natürliche Beschattung im Sommer zu Sorgen sowie die Möglichkeit viele pädagogisch wertvolle Bildungseinheiten in Zukunft direkt vor Ort durchführen zu können. Darunter fallen beispielsweise Naturbetrachtungen von Vögeln, Insekten, etc., für die die gepflanzten Bäume und Sträucher einen wichtigen Lebensraum bieten. Zudem können sich die Kinder an den Früchten bedienen, denen sie im Jahresverlauf beim Wachsen, Blühen und Gedeihen zusehen können. So lernen sie die Natur zu schätzen und erfahren das Prinzip vom Geben und Nehmen.
Wir möchten uns recht herzlich für die von Familien gespendeten Beerensträucher bedanken, die ebenfalls im Zuge der Baumpflanzaktion eingesetzt wurden.

Ob klein oder groß - alle packten fleißig mit an.
(Bericht und Foto: Jessica Jansen, Haus der Kinder)

Bank macht Platz für Dorfladen-Erweiterung

Umbau des Gebäudes offiziell beantragt

Seit Beginn der Corona-Krise hatte die Bank in Oberbergkirchen nur noch für vereinzelte Termine geöffnet. Dass die Filiale früher oder später aufgegeben wird, war abzusehen; die Pandemie hat diesen Prozess nur noch beschleunigt. Die frei werdenden Räumlichkeiten wird der im selben Gebäude befindliche Dorfladen übernehmen und seine Fläche damit erweitern. Der Antrag auf Nutzungsänderung und Umbau lag dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung vor. Ein Bankautomat soll

auf jeden Fall vor Ort bleiben und wird einen eigenen kleinen Raum bekommen, erläuterte Bürgermeister Michael Hausperger. „Denn wenn die Leute nach Ampfing zum Geld abheben fahren müssen, dann kaufen sie auch dort ein.“ Das sei im Sinne des Dorfladens unbedingt zu vermeiden.
Für den Umbau des Gebäudes in der Ortsmitte hat das Amt für Ländliche Entwicklung außerdem Zuschüsse in Aussicht gestellt. Voraussetzung ist die Einleitung einer „Einfachen Dorferneuerung“, die der Gemeinderat in derselben Sitzung auf den Weg brachte.

Während im Dorfladen stets reger Betrieb herrscht, ist die Bankfiliale seit Beginn der Corona-Pandemie verwaist. Nun wurde der Umbau zur Erweiterung des Ladens beantragt.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Volkstrauertag der Pfarrei Schönberg

Beim Vorabendgottesdienst zum Volkstrauertag gedachte die Pfarrei Schönberg ihrer Kriegstoten am Kriegerdenkmal auf dem Schönberger Pfarrfriedhof.

Feierlich beging die Pfarrei Schönberg den Volkstrauertag.
Der KSK-Vorstand Josef Gebler erinnerte an die vielen gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege sowie aller bei kriegerischen Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt um´s Leben gekommener Menschen und mahnte vor dem Vergessen. Mit der Kranzniederlegung und dem Lied vom guten Kameraden sowie dem Deutschlandlied endete die Feier am Kriegerdenkmal.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

St. Martin in der Kita

Nach einem religiösenTeil mit Frau Naurath und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein in den Gruppen, machten sich die Kinder auf den Weg, um mit ihren Laternen durch das Dorf zu ziehen. Großes Staunen sah man in den Kindergesichtern, als St. Martin im Nebel daher ritt und danach den Laternenzug anführte.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Jung-Fichtl für die Martinsgänse, die der Hl. Martin anschließend im Garten verteilte.
Ein großes Dankeschön auch an die Kindergartenmama Karin Maier, die mit ihrem Pferd und dem roten Mantel einen würdigen St.Martin darstellte.

Die Mädchen und Jungen waren beeindruckt vom Hl. Martin hoch zu Ross.
„Ein bisschen so wie Martin, möcht ich manchmal sein.
Ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken,
nur ein bisschen klitzeklein, möcht` ich wie Sankt Martin sein.“
So heißt es in einem Lied und so stimmten sich Kinder und Erwachsene auf die Heiligenfeste in der Adventszeit ein. „Mit anderen teilen“, das setzten die Kita-Kinder und ihre Eltern in die Tat um und beteiligten sich an der Aktion „Geschenk mit Herz“, organisiert durch humedica e.V. Sie
„verwandelten“ Schuhschachteln in wunderschöne Weihnachtspakete mit Geschenken für notleidende Mädchen und Jungen im Alter von 3 -14 Jahren. Herzlichen Dank an alle.
(Bericht und Foto: Kathrin Wölfl, Kita St. Michael)

Neugründung des Frauenkreises

Nachdem im Juni diesen Jahres die Frauengemeinschaft aufgelöst wurde, gesellte sich im Oktober ein neuer Verein zu den Schönberger Ortsvereinen. Unter dem Vorsitz von Lieselotte Wiesböck aus Dolling wurde am 26. Oktober 2021 der "Frauenkreis St. Michael Schönberg" gegründet. Der Frauenverein will sich in erster Linie der Geselligkeit verschreiben und das gesellschaftliche Dorfleben in Schönberg weiter bereichern. In dem Verein sind die Frauen aller Altersgruppen aus Schönberg und Aspertsham herzlich willkommen.

Von li. sitzend: Beisitzerinnen Marianne Leitl, Rosmarie Heindlmaier und Lotte Hausberger, von li. stehend: Christa Moosner, Rosmarie Mayerhofer (gehört dem Frauenkreis nicht mehr an), 2. Vorsitzende Irmgard Mooser, 1. Vorsitzende Lieselotte Wiesböck, Resi Lazerus und Kassenwartin Anneliese Reichl.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Gedenken und Kriegs- und Gewaltopfer

Nach der von Kaplan Tobias Pastötter gehaltenen Vorabendmesse zum Volkstrauertag traf man sich zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in der Hofmark. Bürgermeister Georg Auer und der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Jakob Kern erinnerten in ihren Ansprachen an die Opfer von Krieg und Gewalt und mahnten zu einem friedlichen Miteinander ohne Rassismus und Ausgrenzung. Auer warnte auch vor Spaltungen innerhalb der Gesellschaft, forderte aber zum entschiedenen Auftreten gegen alle demokratiefeindlichen Bewegungen auf.

Bürgermeister Georg Auer (li.) und der Vorsitzende der KSK Jakob Kern am Kriegerdenkmal.
Als Zeichen der Erinnerung legten sie eine Schale am Ehrenmal nieder. Zu den Klängen des „Alten Kameraden“, intoniert vom Männergesangsverein, hallten drei Kanonenschüsse durch die feuchtkalte Nacht und es senkten sich die Fahnen der Abordnungen von Feuerwehr, Krieger- und Soldatenkameradschaft und Schützenverein.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ingeborg Penninger feierte hohes Wiegenfest

Kurz nach der eisernen Hochzeit stand im Hause Penninger bereits eine weitere Familienfeier an. Ingeborg Penninger kann nunmehr auf 85 Lebensjahre zurückblicken. Bürgermeister Georg Auer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte der Jubilarin ein Geschenk. Für die Frauengemeinschaft gratulierten Waltraud Obermaier und Gertrud Mailhammer.

Von links: Waltraud Obermaier, Ingeborg Penninger, Gertrud Mailhammer und Bürgermeister Georg Auer bei der Zusammenkunft anlässlich des 85. Geburtstages.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Runder Geburtstag von Sieglinde Windt

Anfang November beging Frau Sieglinde Windt aus der Joseph-Haydn-Straße ihren 80. Geburtstag. Die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde überbrachten die beiden Bürgermeister Georg Auer und Ingo Fiebiger. Der Mutter und Oma gratulierten die beiden Kinder und zwei Enkelkinder, die ihr mit ihrer „Geburtstags-Deko“ eine große Freunde machten.

Groß war die Freude der Jubilarin (Mitte), als neben den zahlreichen Gratulanten auch die beiden Bürgermeister Georg Auer (re.) und Ingo Fiebiger (li.) herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde überbrachten.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Bäume am neuen Urnenfeld gepflanzt

Auf dem Gemeindefriedhof in Palmberg entstehen derzeit Gemeinschaftsgräber für Urnen. Diese werden auf einer Wiese unter einem Baum ohne fest definierten Ort beigesetzt. Die Baumpflanzaktion bot nun einen willkommenen Termin, um die Bäume auf den beiden Grabfeldern zu pflanzen.

Von re. nach li.: Bürgermeister Georg Auer freute sich bei der Baumpflanzaktion über die tatkräftige Unterstützung der Gemeinderäte Heidi Fürlauf und Julian Schick.
Das nördliche Feld bekam eine Winterlinde, während der südliche Bereich künftig durch einen Amberbaum geschmückt wird. Bürgermeister Georg Auer (WVZ, im Bild rechts) übernahm die Anpflanzung nach Vorbereitung durch den Bauhof selbst und die Gemeinderäte Heidi Fürlauf (Grüne, Mitte) und Julian Schick (WVZ, links) unterstützten ihn dabei tatkräftig.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Großes Interesse am Wattturnier der Landjugend

Das erste Wattturnier der Landjugend Zangberg Ende Oktober war ein voller Erfolg! 20 Teams haben sich in drei Runden mit je drei Spielen beweisen müssen, um am Ende einen der begehrten Preise zu gewinnen: 1. Platz: Staauwerk-Gutschein über 50 Euro, 2. Platz: Isassi-Gutschein über 30 Euro, 3. Platz: Ampfinger-Gutschein über 20 Euro. Der letzte Platz erhielt als Trostpreis eine Goasmaß. Über diese freuten sich am Ende sogar zwei Teams. Die Erstplatzierten waren so begeistert von dem Turnier, dass sie als Dank ihren Preis der Landjugend gespendet haben! Dafür nochmal ein herzliches Vergelt`s Gott! Ganz besonders positiv überrascht haben unser jüngster Teilnehmer, der mit acht Jahren zusammen mit seinem Vater den 5. Platz belegt hat und unser weitest Angereister, der extra von Sonnering bei Amerang den Weg zu uns auf sich genommen hat. Verpflegt wurden die Teams während des Spiels mit Semmel und Würstl. Anschließend wurde noch an der Bar gefeiert, so dass der Abend um 18 Uhr startete und morgens um 5 Uhr endete. Da das Turnier jeder durchwegs positiv in Erinnerung behält, ist im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung zu erwarten!

Die Freude am Wattturnier ist den Teilnehmern anzusehen.
(Bericht und Foto: Franziska Reiter)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Päffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT Bioenergetherapie • Traditionelle europäische Naturheilkunde • Klassische Massagen • Reflexzonenmassage • Akupressage • Neuraltherapie • Akupunktur

Wir machen Ihre Steuererklärung.
FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

STEUER RING

Beratungsstellenleiterin Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10 | 84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

Neu in Schönberg!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Therapie
WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Januar 2022“

Schönberger Geräuchertes

Verkauf von Oktober bis Ostern
Schlegel und Wammerl 17 € / kg

Bestellung, Verkauf & Abholung
Telefon und WhatsApp 0151/56723408

Ab 50 € Einkaufswert Lieferung frei Haus
(Umkreis Schönberg 30 km)

Fleisch- und Wurstverkauf Anton Denk
Eichenstraße 2 | 84573 Schönberg

Rabattcoupon:
Spare 2 € / kg auf den gesamten Einkauf

Alpenländische Krippen aus Unterweinbach

Ebenso erhalten Sie bei uns Zubehör für Ihre Krippe wie z.B. Kleintiere (Schafe), Krippenfiguren, Kleinteile aus Holz (Rechen) sowie Trafo und Ersatzbirnen.

Unterweinbach 4
84573 Schönberg
Tel: 08745-321
Öffnungszeiten:
Fr. und Sa. von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Lust auf Wild?

D' Jager Oberbergkirchen

bieten euch Fleisch von heimischen Wildarten wie z.B.

Reh | Wildschwein | Wildhase | Wildente

Die Abgabe erfolgt nach Wunsch

- küchenfertig
- grob zerlegt
- im Ganzen

Mit Rezeptideen oder Zubereitungstipps (beispielsweise Wild zum Grillen) helfen wir gerne weiter!

Verkauf erfolgt vorbehaltlich nach Verfügbarkeit und Jagdzeit.
Vorbestellungen jederzeit möglich.

Kontaktaufnahme per Telefon, WhatsApp oder Email bei

Thomas Bäuml | Tel: 0175/2660604 | Mail: info@t-hunting.de

Sepp Niederleitner | Tel: 0176/23330131| Mail: josef.niederleitner@gmx.de

CHRISTBAUMVERKAUF

NORDMANNTANNEN
REGIONAL UND UNBEHANDELT

VERKAUF
ab Hof täglich ab 3.12.
und bei der
Hofbäckerei Breiteneicher
in Bichling
am 4.12. & 11.12. vormittags

Gerhard Moosner
Unterpurtzloh 1
84573 Schönberg

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Musikfreunde
Verein für Musikunterricht
Oberbergkirchen / Zangberg e. V.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gitarrenlehrer m / w / d

Kontakt: Elisabeth Brenninger 08637 7005
Gerlinde Huber 08636 698728

Der Pfarrgemeinderat Aspertsham lädt ein zur:

Adventsandacht im Freien

Mit Liedern, Geschichten, Gebeten.(ca 20 min)

Kommt einfach vorbei!
Wer ist eingeladen?
Alle, besonders unsere Familien
Wann?

Sa 27.11.	um 16.30 Uhr Parkplatz beim Wirt in Irl
Fr 3.12.	um 16.30 Uhr Garten Pfarrheim ASP
Sa 11.12.	um 16.30 Uhr Parkplatz beim Wirt in Irl
Fr 17.12.	um 16.30 Uhr Garten Pfarrheim ASP

Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten!

Leckeres vom Wollschwein ab Hof

- Geräuchertes
- Surspeck (Natur, Kräuter und Paprika)
- Schmalz
- ungarische Würste
- Pfefferbeißer
- Salami, ab 15. Dezember

(Fleisch vom Hirsch, Speck vom Wollschwein)

www.wieslinger-hofgenuss.de

Familie Esterl
Wiesling 1
84573 Schönberg
(08637) 9869904

Wieslinger Hofgenuss · Natürlich · Lecker · Nah

Verkauf von bayerischen
CHRISTBÄUMEN
in Salmanskirchen, beim Berger-Hof,
täglich ab 5. Dezember

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 24,– Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 19,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für
Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme
und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung
Sanitär
Klima
Energie
Anlagenbau Schindler
Wissen worauf es ankommt
Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb
ETA
Fachbetrieb Pellets und Biomasse
TPD
sanitär heizung klima
ZERTIFIKAT
gem. § 6 ChemKlimaschutzV
WOLF
www.anlagenbau-schindler.de
Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

LANTENHAMMER
LICHT IM SCHACHT

Wir suchen DICH

- Bürokaufmann/Frau mit Erfahrung
  u.a. in Buchhaltung & Lohnabrechnung
- Beton-Schalungsbauer/in
- Schlosser/in / Metallbauer/in
- LKW-Fahrer/in

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten

- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Gutes, familiengeführtes Team
- Aufstiegschancen

LANTENHAMMER Fertigteile GmbH & Co. KG
Unterthalham 6a · 84564 Oberbergkirchen
Telefon (08637) 9880-0 · Fax (08637) 9880-11
info@lantenhammer.net · www.lantenhammer.net

WWW.LANTENHAMMER.NET

Traditioneller Christbaumverkauf auf dem Senftlhof

Angebot Nordmanntanne

10 EUR

bis 2 mtr.

Originelle
Weihnachtsdekorationen
selbst gebastelt
zum Verkauf in unserem
Weihnachtsstadl

Senftl Otto
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel.: 08639/708538

Nordmanntannen
frisch geschnitten
aus eigenen Kulturen
täglich von 9 bis 16 Uhr
ab 1. Advent von
Montag bis Sonntag

dazu je Baum 2 Zimtsterne frisch gebacken in unserer neuen Almhütte

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Was ist los im Dezember?

Oberbergkirchen

04.12.	Sa	Andacht lebendiger Adventskalender, Familiengottesdienstteam, 17 - 17.30 Uhr, Pfarrhof
05.12.	So	Familienwortgottesdienst zum Heiligen Nikolaus, 10 Uhr, Pfarrkirche
11.12.	Sa	Andacht lebendiger Adventskalender, Familiengottesdienstteam, Pfarrhof, 17 - 17.30 Uhr
24.12.	Fr	Kinderchristmetten, Familiengottesdienstteam, 15.30 Uhr für die Jüngeren, und 17 Uhr, Pfarrhof

Schönberg

03.12.	Fr	Adventsandacht im Freien, PGR Aspertsham, Garten Pfarrheim, 16.30 Uhr
11.12.	Sa	Adventsandacht im Freien, PGR Aspertsham, Parkplatz beim Wirt in Irl, 16.30 Uhr
17.12.	Fr	Adventsandacht im Freien, PGR Aspertsham, Garten Pfarrheim, 16.30 Uhr

Lohkirchen

04.12.	Sa	Adventsandacht, Dorfstadel, 16.30 Uhr
11.12.	Sa	Adventsandacht, Dorfstadel, 16.30 Uhr
18.12.	Sa	Adventsandacht, Dorfstadel, 16.30 Uhr

Zangberg

08.12.	Mi	Senioren-Gottesdienst mit Krankensalbung, Seniorenkreisteam, Klosterkirche, 15 Uhr

Hinweise zum Abbrennen von Wied

Mit diesem Artikel möchte die Verwaltungsgemeinschaft über das Thema Abbrennen von Wiedinformieren und sensibilisieren. Es ist **notwendig**, die Gemeindeverwaltung unter **08637/9884-0**über das geplante Abbrennen von Wied **vorab**zu informieren. Dort wird dann geprüft, ob eine Genehmigung hierzu in Bezug auf die klimatischen Umstände erteilt wird. Die Information wird seitens der Gemeinde an die örtliche Feuerwehr weitergeleitet. Eine Anmeldung des beabsichtigten Wied Verbrennens bei der ILS (Integrierten Leitstelle) und der Polizei ist **nicht erforderlich**. Immer wieder kommt es zu Einsätzen, weil die Feuer unsachgemäß entzündet werden und es so zu starker Rauchentwicklung kommt, die Feuer gar gänzlich unbeaufsichtigt gelassen werden, oder erloschen gemeinte Feuer sich später selbst wieder entzünden. Sollte es zu einer Alarmierung kommen, wird der Verursacher dann in die Kostenersatzpflicht genommen, wenn die Feuerstelle vom Waldbesitzer nicht überwacht, bzw. außer Kontrolle geraten ist und/oder bei der Gemeindeverwaltung nicht gemeldet wurde. Gesetzliche Grundlagen: Grundsätzlich ist dem Waldbesitzer und seinen Helfern das Verbrennen von Wied durch die gesetzliche Ausnahmegenehmigung des Art. 17 Abs. 4 des Bayerischen Waldgesetzes erlaubt. Geregelt ist das Verbrennen durch die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (PflAbfV). Folgendes ist im Zusammenhang mit dem Verbrennen forstwirtschaftlicher Abfälle zu beachten: Sie dürfen dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forstwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Bei langanhaltender trockener Witterung ist Feuer jeglicher Art, also auch Wied verbrennen, im Wald generell untersagt (Waldbrandgefahr!). Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur an Werktagen (Montag bis Samstag) ganzjährig von 6 bis 18 Uhr – vorbehaltlich Nr. 10! – zulässig. Wird es in der Jahreszeit vor 18 Uhr dunkel, so sind das Feuer und der Glutstock vor Einbruch der Dunkelheit abzulöschen. Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Hierzu sind in der Regel mindestens folgende Abstände einzuhalten: 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden, 100 m zu sonstigen Gebäuden, 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen, 75 m zu öffentlichen Straßen, 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwege sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden. Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur in trockenem Zustand verbrannt werden. Das Feuer ist von mindestens zwei leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre, die mit geeignetem Gerät ausgestattet sind, ständig zu überwachen. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden. Bei Auftreten von starkem Wind während des Verbrennens ist das Feuer unverzüglich zu löschen. Um die Feuerstelle muss ein ausreichend breiter Schutzstreifen von mindestens 3 m Breite vorhanden sein. Zum Schutz der Bodendecke und der Tier- und Pflanzenwelt ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in Brand gesetzt werden und dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne stärkere Verbrennung einwirkt. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein.